

FREITAG, 29. DEZEMBER 20:30

RUDI BERGER

„VIENNA CALLING -

À VIENNESE JAZZ & MUSIC TALE“ (A/BRA)

RUDI BERGER: VIOLIN

ELISABETH MONDER: VOCALS

BERNHARD WIESINGER: TENOR SAXOPHONE, FLUTE

BERTL MAYER: HARMONICA

AL COOK, CHRISTIAN HAVEL, PRIMUS SITTER: GUITAR

ERWIN SCHMIDT: HAMMOND ORGAN, PIANO

ULI DATLER: PIANO, KEYBOARDS

THOMAS WALL: CELLO

HARALD PUTZ, WOLFGANG KOECK: BASS

BERND ROMMEL, JORIS DUDLI: DRUMS

MATHEUS JARDIM: PERCUSSION



Als Reisender zwischen den Kulturen, in denen sich der Wiener Jazzgeiger und Songwriter Rudi Berger seit Jahren bewegt, ist in erster Linie die Vielfalt des menschlichen Ausdrucks Quelle der Inspiration für seine Stücke und sein Spiel. Dies verdeutlicht er auf seinem neuen Tonträger „Contemplation“, getragen von seiner über die Zeit entwickelten persönlichen Tongebung als Geiger und Komponist. Seit seiner ersten Europa-Tournee als Bandleader im Jahre 1990 präsentierte er seine Musik in Jazzclubs, Konzertsälen und Festivals in 29 Ländern weltweit. Rudi Berger übersiedelte 1986 nach New York und lebt seit 2003 in Brasilien. An diesem Abend lädt Rudi Berger einige seiner Musikerfreunde und Kollegen, mit denen er in Wien seine ersten Schritte tätigte, ins Wiener Porgy & Bess und präsentiert in diesem Rahmen auch sein neues Album. (Presetext)

Berger ist ein österreichischer Weltenbürger, wie man ihn sich wünscht: ein Meistergeiger mit Wurzeln in heimischer Volksmusik, erfahren im amerikanisch-europäischen Jazz und mittlerweile so heimisch in Brasilien, dass ihm Patriotismus fremd ist. „Ich reise zwischen den Kulturen“, sagt er. [...] Das genau ist das Schöne: dass man Weltbürger sein kann und eine Sprache spricht, die man als seine eigene erkennt und die im Chor der Weltsprachen verstanden wird. Keine Frage, dass man ihn und seine Geige bei seinem Bühnenjubiläumskonzert im Wiener Porgy & Bess verstehen wird, oder? (Harald Justin, 2014)

Eintritt: 20.- €